

Fußball: Frankfurter Wecker

Frankfurt/Main. Das abstiegsbedrohte Eintracht Frankfurt hat nach den Ausschreitungen im Anschluß an die Derby-Pleite beim FSV Mainz 05 (0:3) die für Sonntag und Montag angesetzten Trainingseinheiten aus Sicherheitsgründen abgesagt. Voraussichtlich wird die Mannschaft am Dienstag in ein Trainingslager an einem noch unbekanntem Ort reisen, um sich in Ruhe auf das Abstiegsendspiel am kommenden Samstag gegen den 1. FC Köln vorzubereiten. »Wenn jetzt nicht der Letzte aufgewacht ist und kapiert, worum es hier für Eintracht Frankfurt geht, dann weiß ich es auch nicht«, sagte Trainer Christoph Daum.

Zumindest die Fans sind hellwach: Am Samstag abend hatten 200 Eintracht-Fans den SGE-Mannschaftsbus abgepaßt, woraufhin ein Polizist einen Warnschuß abgeben mußte. »Die Randalierer waren vermummt und haben sich verhalten wie die Verrückten. Das ist eine neue Form der Eskalation«, sagte ein Polizeisprecher. Die Frankfurter Ultras kritisierten das Vorgehen der Polizei: »Die Berichte zum Ablauf der Vorfälle entsprechen nicht der Wahrheit«, auf den Schußwaffen-Einsatz hätten die Fans »geschockt und fassungslos« reagiert. Es gab 20 Festnahmen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163192.fußball-frankfurter-wecker.html>